

Segeltörn vom 28.05.2016 – 04.06.2016

Teilnehmer:

Skipper: Markus Koch
Karl-Heinz Boss
Gerald Engl
Ingrid Engl

Schiff: Dufour 375 - IVA

Strecke: Marina Frapa – Rogoznica – Vis – Vela Luka – Dubrovnik – Prozura/Mjlet – Zaklopacia/Lastovo – Hvar – Rogoznica

Gesamtmeilen: 302 SM

Unter Segel: 139 SM

Unter Motor: 163 SM

Nachtansteuerungen: 2



Samstag, 28.05.2016:

Tagesstrecke: Rogoznica – Vis

Segel: 36 SM

Motor: 11 SM

Wetter: leicht bewölkt, 26 °C

Wind: 15-20 Kn SE, E, S

See: 2-3

Nach Übernahme des Schiffes und Bunkern unserer Utensilien starten wir um 13:45 bei einem SE-Wind und angenehmer Temperatur Richtung Insel Vis. Bei einem konstanten Wind erreichen wir die Bucht vor der Stadt Vis um Mitternacht. Festgemacht wird an einer Boje im Bojenfeld vor Kut.

Sonntag, 29.05.2016:

Tagesstrecke: Kut/Vis – Vela Luka

Segel: 40 Sm

Motor: 6 Sm

Wetter: stark bewölkt, Regen und Gewitter

Wind: 20-25 Kn., Böen bis 40 Kn SE

See: 3-4



Da unser Etappenziel Dubrovnik gewesen wäre, legen wir schon um 05:25 von Kut ab. Sowie am Vortag haben wir weiterhin SE- Wind. Dadurch müssen wir aufkreuzen um unseren Ziel ein wenig näher zu kommen. Vis – Richtung Insel Hvar – dann Richtung Insel Lastovo und schließlich wieder Richtung Vela Luka. Wind, See und Regen Verlangen der Crew einiges ab. Markus Magen verträgt den Seegang nicht so besonders. Es kostet viel Kraft die Wellen auszusteuern, so wird beschlossen Vela Luka anzusteuern und nicht gleich bis Dubrovnik durchzufahren. Um 14:45 Uhr liegen wir an der Kaimauer von Vela Luka, genießen den Tag und schließen ihn bei einem guten Abendessen in der Stadt ab.

Montag. 30.05.2016

Tagesstrecke: Vela Luka – Dubrovnik

Motor: 76 Sm

Segel: 0 Sm

Wetter: leicht bewölkt, 27°C

Wind: 10-15 Kn, SE, SW

See: 2-3

Heute starten wir um 06:30 Uhr. Wir Motoren gemütlich Richtung Dubrovnik. Die Wellen rollen uns noch eine lange Zeit entgegen. Charly, Markus und Gerald verbringen die Zeit mit dem Sextanten.



Zwischen den Inseln Mjlet und Lopud begleiten uns ein paar Delphine. Sie schwimmen vor unserem Bug hin und her und haben sichtlich Spaß. In der Bucht zur Marina sichten wir nochmals 2 Delphine. Um 20:40 Uhr haben wir in der ACY-Marina in Dubrovnik festgemacht. Da es schon so spät ist, speisen wir an Bord.



Dienstag, 31.05.2016

Tagesstrecke: Dubrovnik – Insel Mjlet/Bucht Prozura
Motor: 23 Sm
Segel: 0 Sm
Wetter: leicht bewölkt 27°C
Wind: 4-12 Kn
See: 1-2

Nach einem ausgiebigen Frühstück ist Sightseeing in der Altstadt von Dubrovnik angesagt. Wir fahren mit dem Bus in die Stadt. Obwohl es erst Mai ist, sind schon viele Touristen unterwegs. Nach kurzer Zeit beschließen wir uns zu trennen. Charly und Markus möchten auf die Stadtmauer, Gerald und ich fahren mit der Gondel auf den Hausberg von Dubrovnik. Der Rundblick vom Berg ist fantastisch, der historische Einblick im Museum ist sehr interessant. Auch der Rundgang über die Stadtmauer bietet einen schönen Ausblick auf die umliegende Inselwelt. Wir treffen uns schließlich wieder in der Altstadt bei einem wohlverdienten Bier. Nach dem wir auch noch durch die engen Gassen gebummelt sind, fahren wir wieder mit den Bus zurück.



In der Marina kaufen wir noch die ausgegangenen Lebensmittel nach und legen schließlich um 15:15 ab. Da der Wind uns auch heute nicht sehr gesinnt ist, tuckern wir bis zur Bucht Prozura auf der Insel Mjlet mit Motor. Die Stimmung an Bord ist ausgelassen und entspannt. An der Boje festgemacht wird das Dingi ins Wasser gelassen und wir fahren zum Restaurant. Wir genehmigen uns eine Vorspeise und einige Drinks. Zurück am Bord wird Markus auf den Masten gehievt und zeigt uns wie man aus dieser Höhe einen Köpfler vollbringt. So neigt sich auch dieser schöne Tag zu Ende.





Mittwoch, 01.06.2016

Tagesstrecke: Bucht Prozura – Bucht Zaklopacia/Insel Lastovo
Segel: 30 Sm
Motor: 12 Sm
Wetter: stark bewölkt, teilw. Regen bei 23°C
Wind: 10 – 25 Kn SE-SW
See: 2-3

Nach einer Runde Schwimmen im kühlen Naß (22-23°) legen wir um 10:45 von der Boje ab. Beim Hinauffahren wird ein Abstecher in die Buch Polace gemacht. Nach Verlassen der Bucht ist uns der Wind wieder gut gesinnt, und wir können die Segel setzen. Regen und zunehmender Wellengang raubt leider ein wenig das Segelvergnügen. Um 18:30 legen wir in der Bucht Zaklopacia auf Lastovo an. Auch der Regen hat aufgehört. Nach einer verdienten warmen Dusche, wird im Restaurant gut und ausgiebig gespeist.

Donnerstag, 02.06.2016

Tagesstrecke: Bucht Zaklopacia – Stadt Hvar
Segel: 33 Sm
Motor: 1 Sm
Wetter: leicht – bewölkt, 21-27°C
Wind: 10-15 Kn, SE-SW
See: 2-3,

Unser Ziel ist heute die Stadt Hvar. Gemütlich segeln wir bei räumlichem Wind unserem Ziel entgegen. Mehrmals waren wir versucht die Segel zu bergen, da frische der Wind kurz wieder auf und so segelten wir bis zu unserem Ziel. Die FB4 Kandidaten nützen die ruhige See um die Sonne zu messen. Hvar ist um diese Jahreszeit noch sehr ruhig und es war auch kein Problem eine Boje zu ergattern. Zu Abend gegessen haben wir in einem der vielen schönen, gemütlichen Lokale in der Stadt. Nach einem Schlummertrunk in der Bar ging es zurück aufs Schiff.



Freitag, 03.06.2016

Tagesstrecke: Stadt Hvar – Marina Fapra/Rogoznica
Motor: 35 Sm
Segel: 0 Sm
Wetter: leicht bewölkt, 23-28°C
Wind: 4-12 Kn, kurz 18 Kn, Richtung variabel
See: 1-2

Heute ist unsere letzte Etappe. Zum Segeln reicht der Wind auch heute nicht. Nach einem Badestopp in der Buch Sesula / Insel Solta motoren wir nach Rogoznica. Nach dem wir unseren Tank wieder mit Diesel aufgefüllt haben, legte Markus unsere IVA sicher und gekonnt am Steg von Bantours an.

Fazit: Ein sehr schöner, entspannter, ausgeglichener Törn mit vielen lustigen Episoden.